

+++ Was war los in der BAM? +++ Was war los in der BAM? +++

27. Juli 2012

**75 Jahre AVUS-Nordkurve –
75 Jahre Horstwalde**

116 historische und klassische Automobile aus sieben Jahrzehnten Kfz-Geschichte starteten auf dem Gelände des ehemaligen Fahrerlagers 1 der AVUS*-Rennstrecke in Berlin. Der ADAC Berlin-Brandenburg e.V. als Veranstalter entließ in der westlichen Hälfte der ehemaligen Nordkurve die Teams der „2. ADAC Rallye AVUS Classic“ auf die insgesamt etwa 450 Kilometer lange Tour ins südliche und nördliche Berliner Umland. In der Zeit zwischen 13:43 Uhr und 16:03 Uhr hatten die Fahrzeuge den Beginn der Wertungsprüfung 5 auf dem BAM Testgelände Technische Sicherheit (TTS) anzufahren. Wer mehr als 59 Sekunden von seinem Zeitfenster abwich, hatte bereits einen Strafpunkt auf dem Konto. Die genaue Einhaltung der Uhrzeiten war Programm. Im Gegensatz zu einer klassischen Rallye im Rennsport wurde hier nicht auf Bestzeit gefahren, sondern es galt vorgegebene Streckenteile in möglichst gleichmäßiger Fahrt und unter Einhaltung eines exakten Zeitplans zu durchfahren. Die Wertungsprüfung 5 auf dem TTS begann kurz hinter der Schranke der Horstwalder Einfahrt, führte zwei Runden über die Steigungsbahnen (5 % hinauf, 15 % hinunter), dann geradewegs Richtung Sprengplatz, Linkskurve auf die neue Erschließungsstraße bis in Höhe Großer Fallturm, links in den Wald über den Splittweg auf die Betondoppelspuren und rechts Richtung Kreisstraße Kummersdorf (Gut) – Horstwalde. Das Ende der Wertungsprüfung 5 lag exakt nach 4970 m kurz vor der Waldschranke an der Grundstücksgrenze. Die Teams hatten diese Strecke in 11 Minuten und 30 Sekunden zu absolvieren. Die Genauigkeit der Zeitmessung für solch eine Wertungsprüfung erfolgte auf 1/100 Sekunden genau. Unterm Strich ergab das innerhalb des TTS eine Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 30 km/h. Dem



Ein CITROËN DS 21, Baujahr 1971, 2160 ccm, 104 PS am Fuß der Steigungsbahnen vor der zweiten Runde über dieselben. Die Auffahrt wurde über die 5%-Steigung (nicht im Bild) und die Abfahrt über die 15%-Bahn gelegt, links im Bild.
Foto: A. Bier, FKVV

Beifahrer kam die knifflige Aufgabe zu, mit exakter Kenntnis der Strecke und Stoppuhr auf den Knien das pünktliche Eintreffen an den Kontrollstellen zu berechnen und den Fahrer entsprechend mit Tempoangaben einzuweisen. Eine für die betagten Schätze auf Rädern sehr schonende und würdevolle Art des sportlichen Wettkampfes.

Für den Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V. war es eine Ehre, gerade in diesem Jahr, in dem sich der Betriebsbeginn der Fahrzeugprüfung in Horstwalde ebenfalls zum 75. Mal jährt, nicht nur Teil der Strecke zu sein, sondern auch die Kulisse für eine Wertungsprüfung zu bieten.

*) Die AVUS – Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße – gilt als die erste ausschließliche Autostraße Europas und wurde 1921 für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

KU



AVUS Nordkurve im Jahr 1937, Foto: Archiv